

Veröffentlichung neuer Studie

Pharmadistribution in Europa im Wandel

Die Pharmadistribution in Europa steht vor großen Veränderungen. Zum einen wird Phoenix Pharmahandel verkauft, zum anderen gewinnt die Direct-to-Pharmacy (DTP) Distribution Marktanteile.

Laut der aktuellen Ausgabe des manager magazins (21/08/2009) hat die Merckle Familie der Deutschen Bank ein Mandat zum Verkauf von Phoenix Pharmahandel, dem führenden europäischen Pharmagroßhändler erteilt. Dies könnte zu einer weiteren Marktkonsolidierung führen.

Daneben könnte die ausschließliche Nutzung des Direct-to-Pharmacy (DTP) Kanals, durch Pfizer und Glaxo bereits in Großbritannien umgesetzt, die traditionelle Rolle und das Geschäftsmodell der Pharmagroßhändler verändern. Wenn Pharmaunternehmen dieses Modell in weiteren Ländern einführen, wird sich der wachsende Anteil von DTP in der EU (von 6% in 2004 auf 10% in 2007) noch vergrößern.

Die englischsprachige Studie "European Pharmaceutical Distribution Fact Book" beschreibt die Europäische „Standarddistribution“ mit Anteilen der einzelnen Kanäle (Großhandel/ DTP/ Apotheken/ Krankenhaus/ andere). Darüber hinaus werden in Länderprofilen für die größten europäischen Pharmamärkte (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien) in vergleichbarer Weise die Anteile der Distributionskanäle, Margen und Steuern, sowie die Marktanteile der größten Pharmagroßhändler und der Apothekenmarkt dargestellt. Regulatorische Bestimmungen, die die Apotheken betreffen (Eigentum, Apothekenketten, Internetapotheken, etc.) werden darin ebenso aufgezeigt.

Der dritte Teil der Studie zeigt das Ausmaß der Marktkonzentration im Pharmagroßhandel in Europa (europäische Marktanteile) und die Präsenz der drei Marktführer auf den nationalen Märkten in Europa auf. Profile der drei größten paneuropäischen Großhändler (PHOENIX, Celesio, Alliance Boots) beinhalten ein kurzes Unternehmensprofil, Geschäftsfelder, SWOT-Analyse, Wachstumsstrategie und Finanzdaten.

Über i2k

i2k Services ist ein unabhängiger Information Broker mit Sitz in München. i2k führt seit 2000 Recherchen und Analysen zu Unternehmen und Märkten für nationale und internationale Kunden überwiegend aus den Bereichen der Strategieberatung und Private Equity durch.

Kontakt:

Rita Weissenberger oder Petra Graschi
i2k Services GmbH
Bocksdornstraße 27
80935 Munich
T.: 0700-425425425

Weitere Informationen zur Studie (Inhaltsverzeichnis, Preis) finden Sie auf der Webseite : <http://www.i2k-services.de/12.html>